

Demographischer Wandel: Umdenken in Sportvereinen

ELMSHORN Das Umdenken über die größte Zielgruppe für Sportvereine hat eingesetzt. Wolfgang Beer, stellvertretender Vorsitzender des Landessportverbandes Schleswig-Holstein, beschreibt dies so: „Ich habe mich mein ganzes Leben damit beschäftigt, etwas für Kinder und Jugendliche zu tun. Jetzt gibt es mehr Über-60-Jährige als Unter-20-Jährige in Schleswig-Holstein.“ Soll heißen: Neben der Jugend stehen die Senioren im besonderen Blickpunkt des

„Jetzt gibt es mehr Über-60-Jährige als Unter-20-Jährige in Schleswig-Holstein.“

Wolfgang Beer
2. Vorsitzender des LSV SH

organisierten Sports. Dazu passt der landesweite Senioren-Aktiv-Tag am Sonnabend, 30. September. In neun Landkreisen beteiligen sich fast 50 Klubs daran. Aus dem Kreis Pinneberg sind neun Vereine (s. Infokasten) dabei – von 189.

„In anderen Kreisen sind es

weniger“, sagt Karsten Tiedemann, Geschäftsführer des Kreissportverbandes Pinneberg bei der Vorstellung des Programms. „Wirklich zufrieden“, mag er dennoch nicht sein. Schließlich wären mindestens alle 21 großen Mehrspartenvereine mit mehr als 1000 Mitgliedern potenziell geeignet.

Der Ansatz aber stimmt. Gut ausgebildete Übungsleiter seien die Grundlage dafür, auch Menschen in höherem Alter wieder an regelmäßigen Sport heranzuführen. Auch künstliche Gelenke seien längst kein Hindernis, sondern vielmehr ein „Zwang“ zur Bewegung, wie Martin Wurm, Chefarzt Orthopädie im Regio-Klinikum Elmshorn feststellte.

Im Gegensatz zu früheren Aktionen hat der LSV darauf verzichtet, eine konkrete Zahl zu nennen. „Es heißt Sport für ältere – und da findet sich jeder wieder“, sagte Christa Nordwald. Die Sportreferentin des KSV Pinneberg hat die Programme koordiniert und zusammengestellt. Diese reichen von Funktionsgymnastik über



Die Verantwortlichen des Landessportverbandes Schleswig-Holstein sowie des KSV Pinneberg feiern dem Senioren-Aktiv-Tag 2017 „Fit und gesund in die Zukunft“ entgegen.

MBU

Yoga, Nordic-Walking bis hin zum Rudern. Ergänzt wird dies von Vorträgen.

Nicht zuletzt warben die Vereinsvertreter mit dem Gedanken, im Verein eine Heimat zu finden, für die Teilnahme an den Aktionen. Hieß es für Wolfgang Beer zu aktiven Zeiten noch „Wir trinken hinterher noch ein Bier“, haben die am Senioren-Aktiv-Tag beteiligten Vereine sich auf die neue Altersgruppe eingestellt: Beim SV Rugenbergen, dem VfL Pinneberg und dem Sportverein für Gesundheit und Rehabilitation (SGR) Tornesch stehen „Kaffee und Kuchen“ explizit im Programm drin.

mbu

INFO TEILNEHMENDE VEREINE

- SV Rugenbergen:** verschiedene Vorträge und Kurse ab 10 Uhr. Ort: Sporthalle, Kieler Straße 81 in Bönningstedt
- Rellinger TV:** Familienlauf zum Apfelfest um 16.30 Uhr; Hauptstraße 64 in Rellingen
- Elmshorner Ruder-Club:** Schnupperrudern für zwei Stunden ab 10 Uhr, Bootshaus, Wisch 30 in Elmshorn
- SGR Tornesch:** verschiedene Vorträge und Kurse ab 10 Uhr, Friedrichstraße 12 in Tornesch
- Pro Reha aktiv:** Vorträge im Reha-Zentrum Pinneberg (10.30 Uhr, Fahltskamp 74) und Schenefeld (13 Uhr, Kiebitzweg 2)
- Elmshorner MTV:** Vorträge mit praktischen Übungen ab 10 Uhr, EMTV-Halle, Koppeldamm 1 in Elmshorn
- VfL Pinneberg:** Verschiedene Kurse und Vorträge ab 11 Uhr, Fahltskamp 53 in Pinneberg
- TSV Uetersen:** ab 10 Uhr Vortrag und drei Kurse in Sporthalle und Stadion, Alsenstraße in Uetersen
- KSV Pinneberg und Regio Kliniken:** zwei Vorträge (15 Uhr/15.45 Uhr) im Pflegezentrum Elbmarsch, Agnes-Karll-Allee 21 in Elmshorn

Das komplette Programm findet man auf www.ksv-pinneberg.de